

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

11.02.2010

Nummer

A0027/10

Absender

SPD-Tierschutzpartei-future!

DIE LINKE

Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.02.2010

Kurztitel

Teilnahme der Fraktionen am Wettbewerb architektonische
Gestaltung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

Der Stadtrat möge beschließen,

in die Jury des Wettbewerbes für die architektonische Gestaltung des Areals um die Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee wird jeweils ein stimmberechtigtes Mitglied aus jeder Fraktion bzw. eine von einer Fraktion dazu berufene Person stimmberechtigt entsandt.

Begründung:

In der Stellungnahme S0414/09 zum Antrag A0209/09 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! wird ein Wettbewerb erwähnt, der zur architektonischen Gestaltung des Areals um die Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee ausgelobt wurde. Nach Informationen aus dem Tiefbauamt sind die Vertreter der Fraktionen nur als Gäste ohne Stimmrecht am Wettbewerb beteiligt. Dies sollte angesichts der Tragweite des Bauprojektes geändert werden und den Fraktionen Einflussnahme auf die künftige Gestaltung gesichert werden.

Über den Antrag sollte wegen der zeitlichen Nähe des Wettbewerbes sofort abgestimmt werden.

.....
Hans-Dieter Bromberg
SPD-Tierschutzpartei-future!

.....
Regina Frömert
DIE LINKE

.....
Wolfgang Wähnelt
Bündnis 90/Die Grünen

